

Onkologie

Lungen-Rundherd, zufällig entdeckt ... *N Engl J Med* 28
 Mamma-CA: neues Doxorubicin *Expert Opin Pharmacother* 28
 Schmerz-Management-Richtlinien *J Pain Symptom Manage* 28
 Zum Dickdarmkrebs veranlagt *N Engl J Med* 28

steno steno steno *steno* 33

Psychische Erkrankungen

Angestellte mit Depression kommen teuer *JAMA* 29
 Sonnenlicht gegen Depressionen *Lancet* 29
 Ärzte durch Depression und Suizid gefährdet *JAMA* 29

Reisemedizin

Echinokokkose – wann operieren? *Am Surg* 30
 Hohes Asthma-Risiko bei Treckingtouren *Arch Intern Med* 30
 Debarquement-Syndrom nach Kreuzfahrt *J Travel Med* 30

Rheuma

Oligoartikuläre juvenile Arthritis *Arthritis Rheum* 32
 Teststreifen zur Arthritis-Schnelldiagnose *Rheumatology* 32
 Neuer COX-2-Hemmer: schnell und stark wirkend *Symp.* 32

Schmerz

Häufige Kopfschmerzen auch ohne „Druck“ *Neurology* 33
 Virostatika verringern Schmerzdauer bei Zoster *BMJ* 33
 Effiziente postoperative Analgesie *Symp.* 33

Sucht

Mit Telefonberatung Raucher stoppen *N Engl J Med* 34
 D2-Antagonist / Antikonvulsivum-Kombi *Alcohol Alcohol* 34
 Impfstoff soll Nikotin-Sucht durchbrechen *Lancet* 34
 Verminderte Impulskontrolle nach Heroinsucht *Brain Inj* 36
 Neurologische Komplikationen *J Acquir Immune Defic Syndr* 36

MED-INFO 38

Impressum 32

Bestellcoupon 36

25 Jahre WHO-Liste der essenziellen Medikamente

Vor 25 Jahren stellte die WHO erstmals eine Liste unentbehrlicher Arzneistoffe (essential drugs) zusammen.

In der Zwischenzeit hat sich der Name geändert (essential medicines list), nicht aber das Prinzip: Essenzielle Medikamente sollen die wichtigsten Gesundheitsbedürfnisse einer Bevölkerung sicherstellen. Sie werden entsprechend ihrer Bedeutung für die öffentliche Gesundheit, ihrer nachweisbaren Wirksamkeit und Sicherheit sowie nach einem Kostenvergleich ausgewählt. Sie sollten zu jeder Zeit in ausreichender Menge und gesicherter Qualität zu einem erschwinglichen Preis vorhanden sein.

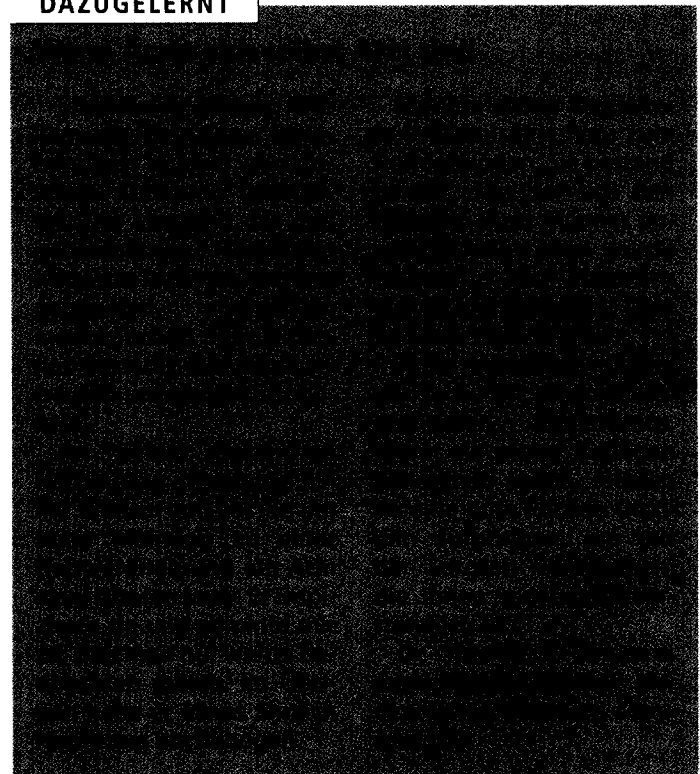
Während sich in den Anfangsjahren die Liste auf empirische Daten stützte, hält jetzt zunehmend das Evidenz-basierte-Prinzip Einzug. Im Jahr 2002 befanden sich 320 Arzneistoffe in 559 verschie-

denen Dosierungen und Darreichungsformen auf der WHO-Liste. Nicht alle Länder übernehmen die Liste vollständig. Einige Medikamente befinden sich immer noch auf der Liste, obwohl keine evidenzbasierte Berechtigung dafür besteht (z.B. Reserpin-Injektionen). Einzelne Lobbys laufen aus ökonomischen Interessen gegen die Liste Sturm, müssen sich aber mit einem Beobachterstatus zufriedengeben.

Die zwei wichtigsten Hauptpunkte für die Zukunft sind komplette Umstellung auf ausschließlich evidenzbasierte Empfehlungen und die stärkere Berücksichtigung der Bedürfnisse der Entwicklungsländer. (Ko)

S Laing R et al.: 25 years of the WHO essential medicines lists: progress and challenges. *Lancet* 361 (2003) 1723-1729
 ✕ Bestellnr. der Arbeit 032035

DAZUGELERNT



Was bedeuten die Symbole?

- A** Anwendungsbeobachtung
- C** Fall-Kontroll-Studie
- F** Fallbericht
- K** Kohortenstudie
- M** Metaanalyse
- R** Randomisiert-kontrollierte Studie
- S** Sonstige Studienarten
- Ü** Übersicht